



Informationsbulletin Nr. 4/2019 des STKV

(Mitteilungsblatt des Schweizerischen Tipp-Kick-Verbandes)

Oster-Turnierwochenende in Berlin mit Schweizer Beteiligung



Am Osterwochenende wurden in der Turnhalle des Jugendhauses an der Marshallstrasse 3 in 14169 Berlin-Zehlendorf fünf Tipp-Kick-Einzelturniere ausgetragen. Organisiert wurden diese von den Vereinen Celtic Berlin und Spandauer Filzteufel. Unter den zahlreichen Teilnehmern befanden sich auch die Schweizer Christian Meister (Einzelmitglied STKV, Wangen bei Olten), Markus Kälin (Einzelmitglied STKV, Affeltrangen), John Appenzeller (TKC Mutz Bern) und Lucien Appenzeller (TKC Birmensdorf Eagles).

Turnier "10 Jahre Spandauer Filzteufel"

Austragungsdatum: Karfreitag, 19. April 2019, 17.00 Uhr

Teilnehmerzahl: 63

Schweizer Teilnehmer: Christian Meister und Markus Kälin



Die Resultate der Schweizer:

Christian Meister (39. Schlussrang)

1. Runde, Gruppe 10:

gegen Heinz Steib	1. TKC Schwabach	3:4	Niederlage
gegen Wilfried Mietke	TKC Flamengo Berlin	3:3	Unentsch.
gegen Oliver Baer	Celtic Berlin	1:1	Unentsch.
gegen Uwe Schaffler	Spandauer Filzteufel Berlin	5:3	Sieg
gegen Hans Kraus	TKC 91 Nürnberg	8:2	Sieg



Christian Meister

Damit qualifizierte sich Christian Meister mit 6:4 Punkten und 20:13 Toren als Gruppenzweiter für die 2. Runde.

2. Runde, Gruppe 3:

gegen Michael Kalentzi	SG '94 Hannover	2:5	Niederlage
gegen Vincent Höhn	Flinke Finger Bruck	1:2	Niederlage
gegen Jens Schüring	TKC Phoenix Herne	3:4	Niederlage
gegen Christian Thieke	Celtic Berlin	4:2	Sieg
gegen Stephan Pfaff	SG Wolfsburg / Adersheim	2:8	Niederlage

Damit schied Christian Meister mit 2:8 Punkten und 12:21 Toren als Gruppenfünfter aus und landete auf dem 39. Schlussrang des Turniers "10 Jahre Spandauer Filzteufel".

Markus Kälin (46. Schlussrang)

1. Grunde, Gruppe 7:

gegen Jochen Hahnel	 TKC Kaiserslautern 1986 	2:3	Niederlage
gegen Peter Dobler	TKC 91 Nürnberg	10:1	Sieg
gegen Christian Thieke	Celtic Berlin	3:3	Unentsch.
gegen Markus Golte	Delligser SC Delligsen	4:2	Siea



Markus Kälin

Damit qualifizierte sich Markus Kälin mit 5:3 Punkten und 19:9 Toren als Gruppenzweiter für die 2. Runde.

2. Runde, Gruppe 1:

gegen Jonathan Weber	PWR 1978 Wasseralfingen	1:7	Niederlage
gegen Sascha Kansteiner	PWR 1978 Wasseralfingen	2:4	Niederlage
gegen Wolfgang Renninger	Flinke Finer Bruck	3:3	Unentschieden
gegen Ernst Jobst	TKC 91 Nürnberg	3:4	Niederlage
gegen Frerk Lühmann	Filzhoppers Selsingen	3:4	Niederlage

Damit schied Markus Kälin mit 1:9 Punkten und 12:22 Toren als Gruppensechster aus und landete auf dem 46. Schlussrang des Turniers "10 Jahre Spandauer Filzteufel".

2:1

Finalspiel um den 1. + 2. Schlussrang des Turniers "10 Jahre Spandauer Filzteufel":

MAX GOTTSCHALK (Celtic Berlin)





- CHRISTIAN KUCH (Celtic Berlin)



Christian Kuch

Den Lucky-Loser-Cup gewann André Bialk (Spandauer Filzteufel Berlin). Er besiegte seinen Klubkameraden André Lach im Finalspiel mit 3:2 Toren.

* * * * *

49. Berliner Pokalmeisterschaft

Austragungsdatum: Ostersamstag, 20. April 2019, 09.00 Uhr

Teilnehmerzahl: 70

Schweizer Teilnehmer: Christian Meister, Markus Kälin, John Appenzeller

und Lucien Appenzeller

Die Resultate der Schweizer:

Christian Meister (29. Schlussrang)

1. Runde, Gruppe 8:

gegen Valentin Tenner	Spieltrieb Ylipulli Giessen	0:6	Niederlage
gegen Artur Merke	1. TKC 1971 Hirschlanden	3:6	Niederlage
gegen Lucien Appenzeller	TKC Birmensdorf Eagles	6:2	Sieg
gegen Andreas Linke	Spandauer Filzteufel Berlin	6:0	Sieg
gegen Marco Sittinieri	SG Wolfsburg / Adersheim	1:4	Niederlage

Damit qualifizierte sich Christian Meister mit 4:6 Punkten und 16:18 Toren als Gruppenvierter für die 2. Runde.



Christian Meister

Tipp-Kick – kreativ, spannend, zeitlos!

Resultate von Christian Meister (Fortsetzung)

2. Runde, Gruppe 1:

gegen Benjamin Buza	TKC Gallus Frankfurt	2:5	Niederlage
gegen Frank Straubel	TKC Phoenix Herne	5:2	Sieg
gegen Christian Lorenzen	Celtic Berlin	2:3	Niederlage
gegen Michael Kalentzi	SG '94 Hannover	4:5	Niederlage
gegen Marcel Becker	SG Wolfsburg / Adersheim	6:2	Sieg

Damit schied Christian Meister mit 4:6 Punkten und 19:17 Toren als Gruppenvierter aus und landete auf dem 29. Schlussrang der 49. Berliner Pokalmeisterschaft.

Markus Kälin (42. Schlussrang)

1. Runde, Gruppe 2:

gegen Christian Lorenzen	Celtic Berlin	1:6	Niederlage
gegen Peter Dobler	TKC 91 Nürnberg	4:1	Sieg
gegen Gebriel Mielke	Spandauer Filzteufel Berlin	2:1	Sieg
gegen Frerk Lühmann	Filzhoppers Selsingen	4:5	Niederlage
gegen Jonathan Weber	PWR 1978 Wasseralfingen	2:4	Niederlage



Markus Kälin

Damit qualifizierte sich Markus Kälin mit 4:6 Punkten und 13:17 Toren als Gruppenvierter für die 2. Runde.

2. Runde, Gruppe 7:

gegen Georg Schwartz	SG Karlsruhe / Mainz	2:4	Niederlage
gegen Myrko Baumgart	SG Wolfsburg / Adersheim	2:5	Niederlage
gegen Max Gottschalk	Celtic Berlin	2:1	Sieg
gegen Oliver Baer	Celtic Berlin	2:3	Niederlage
gegen Detlef Schirmer	Spandauer Filzteufel Berlin	2:4	Niederlage

Damit schied Markus Kälin mit 2:8 Punkten und 10:17 Toren als Gruppensechster aus und landete auf dem 42. Schlussrang der 49. Berliner Pokalmeisterschaft.

John Appenzeller (66. Schlussrang)

1. Runde, Gruppe 9:

gegen Christoph Ihme	 TKC Kaiserslautern 1986 	1:5	Niederlage
gegen Frank Straubel	TKC Phoenix Herne	1:5	Niederlage
gegen Luc Kaouane	SG '94 Hannover	4:4	Unentsch.
gegen Kai Schäfer	TKV Grönwohld	2:6	Niederlage
gegen Christian Thieke	Celtic Berlin	2:6	Niederlage



John Appenzeller

Damit schied John Appenzeller mit 1:9 Punkten und 10:26 Toren als Gruppensechster aus und landete auf dem 66. Schlussrang der 49. Berliner Pokalmeisterschaft.

Lucien Appenzeller (67. Schlussrang)

1. Runde, Gruppe 8:

gegen Marco Sittinieri	SG Wolfsburg / Adersheim	2:5	Niederlage
gegen Valentin Tenner	Spieltrieb Ylipulli Giessen	1:5	Niederlage
gegen Christian Meister	EM STKV, Wangen bei Olten	3:6	Niederlage
gegen Artur Merke	TKC 1971 Hirschlanden	0:5	Niederlage
gegen Andreas Linke	Spandauer Filzteufel Berlin	1.4	Niederlage



Lucien Appenzeller

Damit schied John Appenzeller mit 0:10 Punkten und 7:25 Toren als Gruppensechster aus und landete auf dem 67. Schlussrang der 49. Berliner Pokalmeisterschaft.

Finalspiel um den 1. + 2. Schlussrang der 49. Berliner Pokalmeisterschaft:

JOCHEN HAHNEL (1. TKC Kaiserslautern 1986)

- CHRISTOPH IHME 2:0 (1. TKC Kaiserslautern 1986)







Christoph Ihme

Den Lucky-Loser-Cup gewann Stephan Schulz (Spandauer Filzteufel Berlin). Er besiegte Markus Golte (Delligser SC Delligsen) mit 1:0 Toren. Am Lucky-Loser-Cup beteiligten sich nur diese beiden Spieler.

* * * * *

4. Havel Cup

Austragungsdatum: Ostersamstag, 20. April 2019

Teilnehmerzahl: 37

Schweizer Teilnehmer: Markus Kälin, John Appenzeller und Lucien Appenzeller

Bemerkung:

Teilnahmeberechtigt waren die in der 1. und 2. Runde der 49. Berliner Pokalmeisterschaft ausgeschiedenen Tipp-Kickerinnen und Tipp-Kicker.

Die Resultate der Schweizer am 4. Havel Cup:

Markus Kälin (10. Schlussrang)

Bemerkung: Markus Kälin aufgrund seines 42. Schlussrangs an der 49. Berliner Pokalmeisterschaft direkt für die 2. Runde des 4. Havel Cups qualifiziert.

2. Runde, Gruppe 4:

gegen Hans Wrobel	Ruhrpott Schwerte	3:3	Unentsch.
gegen Franz Putz	1. TKC Schwabach	4:4	Unentsch.
gegen Frank Straubel	TKC Phoenix Herne	2:3	Niederlage

gegen Manfred Saust SG Wolfsburg / Adersheim 2:1 Sieg

Damit qualifizierte sich Markus Kälin mit 4:4 Punkten und 11:11 Toren als Gruppenzweiter für die 3. Runde.



Markus Kälin

3. Runde, Gruppe 4:

gegen Marco Sittinieri	SG Wolfsburg / Adersheim	5:4	Sieg
gegen Christian Schlisske	vereinslos, Deutschland	4:5	Niederlage
gegen Michaela Koegel	SG Rheinland / Düsseldorf	3:2	Sieg
gegen Wolfgang Renninger	Flinke Finger Bruck	3:1	Sieg
gegen Alexander Wrobel	Ruhrpott Schwerte	4:5	Niederlage

Damit qualifizierte sich Markus Kälin mit 6:4 Punkten und 19:17 Toren als Gruppenzweiter für die 4. Runde, die so genannte Endrunde.

4. Runde (Endrunde), Gruppe B:

gegen Christian Thieke	Celtic Berlin	2:4	Niederlage
gegen Stephan Pfaff	SG Wolfsburg / Adersheim	3:3	Unentschieden
gegen Wolfgang Renninger	Flinke Finger Bruck	4:4	Unentschieden
gegen Valentin Tenner	Spieltrieb Ylipulli Giessen	2:4	Niederlage
gegen Karl-Heinz Sternberg	Germania 09 Neukölln Berlin	2:7	Niederlage

Damit platzierte sich Markus Kälin mit 2:8 Punkten und 13:22 Toren auf dem 5. Gruppenrang und landete auf dem 10. Schlussrang des 4. Havel Cups.

John Appenzeller (27. Schlussrang)

1. Runde, Gruppe 2:

gegen Hans Wrobel	Ruhrpott Schwerte	0:6	Niederlage
gegen Ernst Jobst	TKC 91 Nürnberg	2:8	Niederlage
gegen Christoph Jilo	Spieltrieb Ylipulli Giessen	3:9	Niederlage
gegen Andreas Linke	Spandauer Filzteufel Berlin	1:5	Niederlage

John Appenzeller

Damit schied John Appenzeller mit 0:8 Punkten und 6:28 Toren als Gruppenfünfter aus und landete auf dem 27. Schlussrang des 4. Havel Cups.

Lucien Appenzeller (35. Schlussrang)

1. Runde, Gruppe 2:

gegen Hans Wrobel	Ruhrpott Schwerte	0:6	Niederlage
gegen Ernst Jobst	TKC 91 Nürnberg	2:8	Niederlage
gegen Christoph Jilo	Spieltrieb Ylipulli Giessen	3:9	Niederlage
gegen Andreas Linke	Spandauer Filzteufel Berlin	1:5	Niederlage



Lucien Appenzeller

Damit schied Lucien Appenzeller mit 0:8 Punkten und 6:28 Toren als Gruppenfünfter aus und landete auf dem 35. Schlussrang des 4. Havel Cups.

Finalspiel um den 1. + 2. Schlussrang des 4. Havel Cups:

ALEXANDER WROBEL (Ruhrpott Schwerte)

- KARL-HEINZ STERNBERG 4:2 nach Verlängerung (Germania 09 Neukölln Berlin)



Alexander Wrobel



Karl-Heinz Sternberg

* * * * *

29. Ostdeutsche Einzelmeisterschaft

Austragungsdatum: Ostersonntag, 21. April 2019, 09.00 Uhr

Teilnehmerzahl: 79

Schweizer Teilnehmer: Christian Meister, Markus Kälin, John Appenzeller

und Lucien Appenzeller

Das Reichstagsgebäude in Berlin



Die Resultate der Schweizer an der 29. Ostdeutschen Einzelmeisterschaft:

Christian Meister (42. Schlussrang)

1. Runde, Gruppe 9:

gegen André Becker	 TKC Scorpions Kierspe 	6:0	Sieg
gegen Henning Horn	SG Karlsruhe / Mainz	4:5	Niederlage
gegen Christoph Ihme	1. TKC Kaiserslautern 1986	2:4	Niederlage
gegen Heinz Steib	1. TKC Schwabach	5:2	Sieg



Christian Meister

Damit qualifizierte sich Christian Meister mit 4:4 Punkten und 17:11 Toren als Gruppendritter für die 2. Runde.

2. Runde, Gruppe 4:

gegen Frank Hampel	TKC Gallus Frankfurt	5:7	Niederlage
gegen Oliver Baer	Celtic Berlin	4:2	Sieg
gegen Ernst Jobst	TKC 91 Nürnberg	6:2	Sieg
gegen Andreas Pockrandt	Germania 09 Neukölln Berlin	2:9	Niederlage
gegen Joachim Spahn	Spieltrieb Ylipulli Giessen	2:5	Niederlage
gegen Joachim Spahn	Spieltrieb Ylipulli Giessen	2:5	Niederlage

Damit schied Christian Meister mit 4:6 Punkten und 19:25 Toren als Gruppenfünfter aus und landete auf dem 42. Schlussrang der 29. Ostdeutschen Einzelmeisterschaft.

Markus Kälin (51. Schlussrang)

1. Runde, Gruppe 10:

gegen Marcus Socha	TFB Drispenstedt von 1977	4:2	Sieg
gegen Peter Tuma	1. TKC Schwabach	4:3	Sieg
gegen Thomas Krätzig	OTC 90 Amberg	4:3	Sieg
gegen Jens König	Oberbayern München	3:4	Niederlage
gegen Rainer Schönlau	Flinke Finger Bruck	4:4	Unentsch.



Markus Kälin

Damit qualifizierte sich Markus Kälin mit 7:3 Punkten und 19:16 Toren als Gruppensieger für die 2. Runde.

2. Runde, Gruppe 2:

gegen Christian Lorenzen	Celtic Berlin	4:1	Sieg
gegen Christoph Jilo	Spieltrieb Ylipulli Giessen	1:2	Niederlage
gegen André Bialk	Spandauer Filzteufel Berlin	3:5	Niederlage
gegen Karl-Heinz Sternberg	Germania 09 Neukölln Berlin	3:4	Niederlage
gegen Jonathan Weber	PWR 1978 Wasseralfingen	1:7	Niederlage

Damit schied Markus Kälin mit 2:8 Punkten und 12:19 Toren als Gruppensechster aus und landete auf dem 51. Schlussrang der 29. Ostdeutschen Einzelmeisterschaft.



John Appenzeller (53. Schlussrang)

1. Runde, Gruppe 1:

gegen Benjamin Buza	TKC Gallus Frankfurt	3:7	Niederlage
gegen Uli Dübel	Ruhrpott Schwerte	5:2	Sieg
gegen Peter Deckert	Celtic Berlin	5:6	Niederlage
gegen Peter Dobler	TKC 91 Nürnberg	1:2	Niederlage



John Appenzeller

Damit qualifizierte sich John Appenzeller mit 2:6 Punkten und 14:17 Toren als Gruppenvierter für die 2. Runde.

2. Runde, Gruppe 6:

gegen Alexis Kalentzi	SG '94 Hannover	2:2	Unentschieden
gegen Lukas Stens	Ruhrpott Schwerte	2:2	Unentschieden
gegen Christian Kuch	Celtic Berlin	4:5	Niederlage
gegen Patrick Malessa	Celtic Berlin	3:7	Niederlage
gegen Harald Füssinger	TKC 1971 Hirschlanden	1:5	Niederlage

Damit schied John Appenzeller mit 2:8 Punkten und 12:21 Toren als Gruppensechster aus und landete auf dem 53. Schlussrang der 29. Ostdeutschen Einzelmeisterschaft.

Lucien Appenzeller (79. Schlussrang)

1. Runde, Gruppe 15: gegen Δlevis Kalentzi

gegen Alexis Kalentzi	SG '94 Hannover	2:7	Niederlage
gegen Hacky Jüttner	TFG 80 Buxtehude	2:4	Niederlage
gegen Oliver Baer	Celtic Berlin	5:7	Niederlage
gegen Matthias Pfleger	vereinslos, Deutschland	0:5	Niederlage
gegen Alexander Wrobel	Ruhrpott Schwerte	4:6	Niederlage



Lucien Appenzeller

5:3

Damit schied Lucien Appenzeller mit 0:10 Punkten und 13:29 Toren als Gruppensechster aus und landete auf dem 79. Schlussrang der 29. Ostdeutschen Einzelmeisterschaft.

Finalspiel um den 1. + 2. Schlussrang der 29. Ostdeutschen Einzelmeisterschaft:

JONATHAN WEBER (PWR 1978 Wasseralfingen) - ARTUR MERKE (TKC 1971 Hirschlanden)



Artur Merke



Jonathan Weber

Den Lucky-Loser-Cup gewann der erst 7-jährige Lucien Appenzeller vom TKC Birmensdorf Eagles! Er besiegte Uli Dübel (Ruhrpott Schwerte) nach Verlängerung mit 5:4 Toren. Am Lucky-Loser-Cup beteiligten sich nur diese beiden Spieler.



Lucien Appenzeller, der Lucky-Loser-Cup-Sieger der 29. Ostdeutschen Einzelmeisterschaft, zeigt stolz seinen schönen Pokal. Herzliche Gratulation, lieber Lucien!

4. Spree Cup

Austragungsdatum: Ostersonntag, 21. April 2019

Teilnehmerzahl: 28

Schweizer Teilnehmer: John Appenzeller und Lucien Appenzeller

Bemerkung:

Teilnahmeberechtigt waren die in der 1. und 2. Runde der 29. Ostdeutschen Einzelmeisterschaft ausgeschiedenen Tipp-Kickerinnen und Tipp-Kicker.

Die Resultate der Schweizer am 4. Spree Cup:

John Appenzeller (14. Schlussrang)

Bemerkung: John Appenzeller aufgrund seines 53. Schlussrangs an der 29. Ostdeutschen Einzelmeisterschaft direkt für die 2. Runde des 4. Spree Cups qualifiziert.

2. Runde, Gruppe 3:

gegen Detlef Schirmer	Spandauer Filzteufel Berlin	6:6	Unentsch.
gegen Matthias Pfleger	vereinslos, Deutschland	2:1	Sieg
gegen Robin Schmidt	TFB Drispenstedt von 1977	3:5	Niederlage
gegen Frank Straubel	TKC Phoenix Herne	3:5	Niederlage
gegen Peter Dobler	TKC 91 Nürnberg	3:2	Sieg

Damit schied John Appenzeller mit 5:5 Punkten und 17:19 Toren als Gruppenvierter aus und landete auf dem 14. Schlussrang des 4. Spree Cups.



John Appenzeller

Lucien Appenzeller (28. Schlussrang)

1. Runde, Gruppe 3:

gegen Stephan Müller	Borussia Schwerte	0:4	Niederlage
gegen Jens Schüring	TKC Phoenix Herne	3:5	Niederlage
gegen Matthias Pfleger	vereinslos, Deutschland	0:2	Niederlage
gegen Marina Kissling	TFB Drispenstedt von 1977	1:3	Niederlage
gegen Detlef Schirmer	Spandauer Filzteufel Berlin	1:4	Niederlage



Lucien Appenzeller

4:1

Damit schied Lucien Appenzeller mit 0:10 Punkten und 5:18 Toren als Gruppensechster aus und landete auf dem 28. Schlussrang des 4. Spree Cups.

Finalspiel um den 1. + 2. Schlussrang des 4. Spree Cups:

MARCUS SOCHA (TFB Drispenstedt von 1977)



Marcus Socha

- OLIVER WEGENER (SpVgg Balltick Kiel)



Oliver Wegener

7. Lutra Barbarossa Cup

Am Samstag, dem 4. Mai 2019 wurde in Kaiserslautern zum 7. Mal das traditionelle Einzelturnier des 1. TKC Kaiserslautern 1986 ausgetragen, an welchem auch ein Schweizer, **Daniel Nater**, Einzelmitglied des STKV aus Mettmenstetten ZH, teilnahm. Insgesamt beteiligten sich **27 Tipp-Kick-Freunde** am diesjährigen Turnier. Zur Anwendung kam das "Schweizer System".

Hier die Ergebnisse von Daniel Nater (21. Schlussrang)

Vorrunde:

	4 TI(O I('	4.0	0:
gegen Harald Geier	1. TKC Kaiserslautern 1986	4:0	Sieg
gegen Daniel Meuren	SG Karlsruhe / Mainz	2:2	Unentsch.
gegen Peter Tuma	1. TKC Schwabach	5:5	Unentsch.
gegen Martin Leinz	SG Wolfsburg / Adersheim	4:4	Unentsch.
gegen Michael Bräuning	TKC 1971 Hirschlanden	2:3	Niederlage
gegen Tobias Knöpflen	1. TKC Kaiserslautern 1986	3:3	Unentsch.
gegen Peter Funke	Flinke Finger Bruck	1:2	Niederlage
gegen Thomas Will	TKC Headbangers Balingen	2:6	Niederlage
gegen Fabian Werle	1. TKC Kaiserslautern 1986	2:5	Niederlage



Daniel Nater

Damit schied Daniel Nater mit 6:12 Punkten und 25:30 Toren aus und landete auf dem 21. Schlussrang des 7. Lutra Barbarossa Cups.

Finalspiel um den 1. + 2. Schlussrang des 7. Lutra Barbarossa Cups:

MICHAEL LINK (1. TKC Kaiserslautern 1986)

- MATHIAS HAHNEL 4:2 (1. TKC Kaiserslautern 1986)



Michael Link



Mathias Hahnel





WENN E-SPORT OLYMPISCH WIRD

* * * * *

Mit freundlichen Grüssen Schweizerischer Tipp-Kick-Verband Gottfried Balzli, Vizepräsident goba@hispeed.ch www.tippkick.ch

